

Rock 'n Roll in d' Himmel

Wat kunn Oma Trientje Witzen vertellen! Un fiert hebben se fröher ok düchtig, as Johann, hör Mann, noch leven dä: De beid muchen so geern mit'nanner danzen. Man nu gung dat up't Letzt mit Oma Trientje: All hör Kinner und Enkelkinner un de lüttje Urenkel wassen komen un satten um hör Bedd to. Se proten noch över dit un dat. Man up eenmal kickt Oma Trientje hör all an un seggt: „Mörge stah ik up, un denn danz ik Rock 'n Roll!“ In d' sülvige Nacht is se denn sacht inslape. So hebben se mi dat vertellt. Un denn müssen wi all smüstern, as wi an dat Upstahn un an dat Danzen denken dän. Un nich bloot ik as Pestor muss doran denken, dat Upstahn ok in uns Bibel vörkummt: Jesus is stürven, un denn is he upstahn. Ik glööv, dat Oma Trientje recht harr: Se is nu upstahn. Se is nu in d' Himmel bi Gott.

Nu, in d' November-Maant denken wi besünners an all de leev Minsken, de nich mehr bi uns sünd. Uns kathoolsch Süsters un Bröörs fiern vandaag Allerseelen: Se gahnt up d' Karkhoff un denken an all de, de nu in d' Himmel sünd.

Wat de dor boven in't Himmel woll maken doont? Een klook Bischof hett mi dor mal up wat brocht: „Mensch, lehr danzen“, hett he seggt. „Anners weeten de Engels in d' Himmel nich, wat se mit di anfangen sölln.“ Ja, Oma Trientje wuss dat woll: Se is snachts stürven, un denn kunn se an d' nächste Dag upstahn un in d' Himmel komen. Un dor deit se nu Rock 'n Roll danzen – mit de Engels, un villicht ok mit hör Mann Johann.